



10. Juni 2015 |

65 Jahre Tuffi-Sprung: Fest und Bilderbuch

Sie war erst vier Jahre alt, aber schon ein schwerer Brocken. Vier Zentner, behauptete das Zirkusunternehmen Althoff. Hätten die Betreiber der Wuppertaler Schwebbahn eine geeignete Waage parat gehabt, wären ihnen die Augen übergegangen. Denn in Wahrheit war das Elefantenmädchen Tuffi kaum leichter als das Gefährt, in das man sie am 21. Juli 1950 um 10.30 Uhr am Alten Markt bugsierte.

Das dicke Ende dieser Schnapsidee ging in Wuppertals Geschichtsbücher ein: Tuffi zertrümmerte nach kurzer Fahrt das Inventar, um schließlich durch einen Fensterrahmen zu preschen und nahezu unversehrt zehn Meter tiefer in der Wupper zu landen.

Nicht weit vom historischen Ort, auf dem "akzenta"-Parkplatz am Unterdörnen in Barmen, feiert Wuppertal am 21. Juli 2015 von 10 bis 15 Uhr den 65. Jahrestag des kuriosen Tuffisprungs. Oberbürgermeister Peter Jung stellt zu diesem Anlass ein kleines Bilderbuch zu dem ungewöhnlichen Abenteuer des Elefanten. Geschrieben von Manuela Sanne und illustriert von Ariane Rudolph, erscheint das Buch in der Edition Köndgen in Zusammenarbeit mit der Wuppertal Marketing GmbH und gefördert von den Wuppertaler Stadtwerken.

Auf kleine und große Gäste des Tuffi-Festes warten als "Elefanten-Snack" Quark-Hefe-Elefanten der Bäckerei Borggräfe. Die Wuppertal Marketing GmbH verteilt ihre begehrten Tuffi-Tattoos. Schminkaktionen für Kinder, tierische Kreationen eines Luftballon-Künstlers, Hüpfburg, Spielmobil sowie ein Grill- und Getränkestand runden das vergnügliche Angebot ab. Und als große Überraschung werden Nachfahren jenes Franz Althoff anwesend sein, der sich damals im Alter von 42 Jahren den Werbegag hatte einfallen lassen.

© Rundschau Verlagsgesellschaft mbH | Alle Rechte vorbehalten.